

B08 LEITUNGSWASSER UND KLIMASCHUTZ

➔ ESF Gebiet Chemnitz Süd 2.0

Durchführungsort: Max-Müller-Straße 13
Projektträger: a tip: tap e. V.
Fördergegenstand: Informelle Kinder- und Jugendbildung

➔ PROJEKTZIELE

- Interesse an Gemeinschaft und Gemeinwohl verbessern
- Ausgrenzung und Diskriminierung entgegenwirken
- Verbesserung sozialer Kompetenzen (z. B. Selbstbewusstsein, Durchhaltevermögen, Dialogfähigkeit, etc.)
- Überwindung von Sprach- und Kulturbarrieren
- Umweltbildung, Umweltgerechtigkeit

➔ PROJEKTINHALTE

Ziel ist es, benachteiligte Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien durch eine niedrigschwellige, informelle und kostenlose Umweltbildung zu motivieren, selbst aktiv zu werden. Dazu gehören beispielsweise Aktionen rund um die eigene Gesundheit, den sparsamen Umgang mit dem eigenen Geld, die Nutzung von Leitungswasser sowie den Klimaschutz. Die Bildungsangebote finden dort statt, wo sich Kinder und Jugendliche gerne aufhalten – zum Beispiel auf dem Spielplatz oder im Jugendzentrum. Das Projekt stärkt die Entwicklung von Handlungskompetenzen im Bereich Nachhaltigkeit. Gleichzeitig entstehen durch die kostensparenden Potenziale von Leitungswasser spürbare Vorteile für bildungs- und einkommensschwache Familien.

➔ ALLGEMEINES



TEILNEHMER UND ZIELGRUPPE

Teilnehmer: 501

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche



LAUFZEIT

02/2025 - 01/2027



KOSTEN UND FINANZIERUNG

geschätzte Gesamtkosten	ESF Fördermittel
85.000 €	70.000 €

➔ KONTAKT

Projektträger: a tip: tap e. V.
Oberlandstraße 26 - 35, 12099 Berlin, Tel. 0176 42722812, www.atiptap.org
Projektverantwortliche: Jasmin Schubert, Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt
Tel. 0371 488-6072, jasmin.schubert@stadt-chemnitz.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

